

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	25 (1909)
<b>Heft:</b>	26
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

alle Ehre. Bis nächsten Frühling soll das Schulhaus fertig erstellt sein.

**St. gallische Eisenbahnerheime.** Die Baugenossenschaft der Eisenbahner in St. Gallen hat die Vorarbeiten für praktische und gesunde Wohnstätten so gefördert, daß mit der Finanzierung begonnen werden kann. Das anzukaufende Land mißt 32,700 m<sup>2</sup>. Der Bauplatz kommt auf 150,000 Fr. zu stehen, wozu dann noch für anzulegende Straßen und Kanalisation 150,000 Fr. kommen. Den hausfertigen Boden berechnet man auf rund 3.60 Fr. per m<sup>2</sup>. Die Genossenschaft hat sich für den Kleinwohnungsbau entschieden; es kommen demgemäß ca. 270 Ein- und Zweifamilienhäuser zur Erstellung. Der Preis eines Einfamilienhauses samt Boden ist auf Fr. 13,500, derjenige eines Einfamilien-Doppelhauses auf 24,000 Fr. und eines Zweifamilienhauses auf Fr. 19,000 vorgesehen. Bei Räumlichkeiten von 4—5 Zimmern berechnet man die Mietzinse auf 675, 500 und 475 Fr. oder 20 % billiger als die sonstigen ortsüblichen Zinsansätze.

**Bauwesen in Rapperswil.** Die Baukommission in Rapperswil wurde beauftragt, die Vorarbeiten für die Erstellung einer neuen Badanstalt unverzüglich an die Hand zu nehmen und so zu fördern, daß die Badanstalt bis zum Beginn der neuen Badesaison erstellt ist.

**Friedhoferweiterung.** Die Kirchgemeinde Davos Dorf beschloß eine bedeutende Erweiterung des Friedhofs.

**Ein Lagerhaus in Rorschach.** Der Gemeinderat von Rorschach beschäftigt sich zurzeit mit der Frage, was mit dem für 100,000 Fr. vom Staat erworbenen Kornhaus geschehen solle, da es schon im ersten Halbjahr seines Betriebes ein nicht unerhebliches Defizit ergeben hat. Es soll nun, sofern die Geschäftsleute und andere Interessenten es für wünschbar und notwendig erachten, ein allgemeines Lagerhaus geschaffen werden, in dem wie in St. Gallen alle nicht feuergefährlichen Stoffe gelagert werden können. Das Kornhaus enthält riesige Räume, die sich sehr gut für Lagerzwecke eignen. Es verlautete nichts, daß auch die häßlichen Schuppen inskünftig weiter benützt werden, so daß daraus wohl geschlossen werden kann, daß sie bald verschwinden werden.

## Verschiedenes.

**Sägereibrand in Subingen (Solothurn).** Letzten Montag brannte die Säge des Herrn Joh. Jörg ab. Das Sägereigebäude war geschätzt zu Fr. 5800, das Mobiliar zu Fr. 7710 versichert.

## la Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



**Montandon & Cie. A.G. Biel**  
Blank und präzise gezogene



**Profile**

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

# E. Beck

## Pieterlen bei Biel-Bienne

Telephon      Telegramm-Adresse:      Telephon

### PAPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

la. Holzzement Isolirplatten	Dachpappen Isolirteppiche
Korkplatten	
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate	
Deckpapiere	

roh und imprägniert, in nur bester Qualität,  
zu billigsten Preisen.      1314 u

**Gröföffnung von Techniken und Fachschulen.** Westschweizerisches Technikum in Biel. Fachschulen:

1. Schule für Maschinentechnik, Elektrotechnik, Monteure, Kleinmechaniker;
2. Bauerschule;
3. Kunstgewerbe-, Glasier- und Eislerische mit Spezialabteilung für Uhrenschalenverfertigung;
4. Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rehaileure und Remonteure;
5. Eisenbahnschule;
6. Postschule.

Der Eintritt in die beiden letzten findet nur im Frühling statt. Unterricht deutsch und französisch. Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling. Aufnahmeprüfungen den 27. September, morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 29. September 1909. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion, Aug. Weber, zu richten. (Schulprogramme gratis).

— Kantonales Technikum in Burgdorf. Fachschulen für Hoch- und Tiefbau-Techniker, Maschinen- und Elektro-Techniker, Chemiker. Das Wintersemester 1909/1910 beginnt Montag, den 11. Oktober und umfaßt an allen Abteilungen die 2. und 4. Klasse, an der Fachschule für Hochbau außerdem die 3. Klasse. Die Aufnahmeprüfung findet Samstag, den 9. Oktober statt. Anmeldungen zur Aufnahme sind bis spätestens den 1. Oktober schriftlich der Direktion des Technikums (Vollenweider) einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

— Bauerschule am Gewerbe-Museum in Aarau. 25. Oktober bis Ende März. Fachschule zur Ausbildung von Werkmeistern, Polieren, Meistern des Baugewerbes: Maurerei, Zimmererei und Bauwerkerei. Detaillieren, Entwerfen, Konstruktionslehre, Ausmaß und Kostenvoranschläge. Anmeldung, Programme und Auskunft bei der Direktion.

**Kurs für Zimmerleute.** Die k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck veranstaltet im Einvernehmen mit dem Gewerbe-Förderungsinstitute der Handels- und Gewerbekammer in Innsbruck im Interesse der Förderung der heimischen Bauweise in diesem Herbst bzw. Winter für Angehörige des Zimmergewerbes je einen 3 1/2 monatlichen Kurs mit praktischen Übungen am Werkplatz an der k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck und in Ruffstein. Die Leitung eines jeden dieser Kurse liegt in den Händen eines Lehrers der Staatsgewerbeschule, welcher den Unterricht in den bautechnischen Disziplinen zu besorgen haben wird; die Durchführung der in den zeichnerischen Übungen hergestellten Arbeiten auf dem Werkplatz wird einem berufenen Zimmermeister übertragen.

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR



# ZWEITEILIGE HOLZ-RIEMENSCHLEIBEN

IN LEICHTER, EXAKTESTER, SOLIDESTER KONSTRUKTION.

Stets grosses Lager  
in allen couranten Dimensionen.

ferner:  
**RIEMENSCHLEIBEN**  
in Schmiedeeisen,  
Gusseisen, Stahlblech  
und Aluminium.



und:  
**TRANSMISSIONSWELLEN**  
**SELLERSLAGER,**  
mit Ringschmierung,  
Kupplungen etc.

⊕

## ROB. JACOB & C<sup>o</sup>, WINTERTHUR

Telefon N<sup>o</sup> 763 — Telegramme: Klingerit.

⊕

**Ehrung der schweizerischen graphischen Industrien im Auslande.** (Korr.) An der Internationalen Photographischen Ausstellung in Dresden hat das Preisgericht folgende Auszeichnungen nach der Schweiz verliehen: den Ehrenpreis in der Abteilung Reproduktionstechnik für die Kollektivausstellung des Vereins Schweizerischer Lithographie-Besitzer. Goldene Medaillen erhielten: Der Schweizer Photographen-Verein (Kollektivausstellung); ferner Wehrli A.-G. Kilchberg-Zürich und Zulauf & Co., Zürich. Silberne Medaillen: Meiner; Ganz & Co., und Meyer & Kienast, sämtlich in Zürich, ferner in der Abteilung für Länder- und Völkerkunde die Schweizer Zentralstelle für das Ausstellungswesen. Plaketten: Boissonas, Genf, für wissenschaftliche Photographie, und Seiberth, Basel, für Amateurphotographie.

Uns Schweizer mag besonders interessieren, daß die Ehrenhalle der Ausstellung im Industriepalast durch drei Riesenpanoramen, die Jungfrau Gruppe, die Berninagruppe und Gernergratrundblick darstellend, ausgeschmückt ist. Diese Bilder stammen aus dem Atelier der Wehrli A.-G., Kilchberg, und erregen allgemeine Bewunderung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Heimat-schutzfreunde noch aufmerksam machen auf eine von dieser Firma herausgegebene Serie von Schweizer Trachten mit Text von Frau Julie Heierli und einem Vorwort von Dr. Lehmann, Direktor des Landesmuseums, aus welchem der größte Teil dieser Trachten stammt. S.

**Galvanoplastische Arbeiten in Zürich.** Von trefflichen Fachkenntnissen zeugen die galvanoplastischen Arbeiten aus dem Atelier des Herrn Blasius Bart in Zürich, die sich neben die deutscher oder englischer Herkunft wohl stellen dürfen. Für die Ausführung in einer der Bronze gleichkommenden Manier bei Büsten, Reliefs, Denkmälern usw. waren bislang die schweizerischen Bildhauer auf deutsche Firmen dieser Branche angewiesen. Das auf dem Bauschänzli in Zürich aufgestellte, von Herrn Bildhauer Balduin modellierte Standbild des zürcherischen Bürgermeisters Hans Waldmann liefert uns nun den

besten Beweis, daß Herr Bart, der in den größten Kunstinstituten des Kontinents eine treffliche Schule durchgemacht hat, ein Meister in seinem Berufe ist.

**Genfer Gaswerk.** Nach einer Unterbrechung von 17 Tagen ist es nun dem Gaswerke gelungen, die öffentliche Beleuchtung wieder herzustellen. Auch die durch das Gas betriebenen Maschinen und Motoren werden nun wieder regelmäßig bedient.

**Schutz des gewerblichen Eigentums.** Zu dem in Brüssel am 14. Dezember 1900 unterzeichneten Zusatzübereinkommen betreffend Aenderung der internationalen Konvention vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums hat auch Serbien den Beitritt erklärt. Unterzeichnet ist die Konvention noch von folgenden Staaten: Belgien, Brasilien, Cuba, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Großbritannien, Japan, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Schweden, Schweiz, Spanien, Tunis und Vereinigte Staaten von Amerika.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Markten (für Zusendung der Offerten) beilegen**

### Fragen.

**692 a.** Wer ist Lieferant von Scheren zum Abschneiden von Rundstangen oder anderer Instrumente für diesen Zweck?  
**b.** Wer hat einen gebrauchten, hölzernen Schuppen, etwa 50 bis 60 m lang und 7—8 m breit, billig zu verkaufen? Gesf. Offerten sub 692 postlagernd Wipkingen-Zürich erbeten.

**693.** Welche Firma erstellt die neuesten Einrichtungen zur Ristenfabrikation? Offerten unter Chiffre R 693 an die Exped.

**694.** Wer könnte mir einige Adressen von Fabriken oder Druckereien für künstlerische, bunte Vorhänge, sowie Tisch- und Tee-Decken angeben?

**695 a.** Wer liefert Zimmertürscharnierbände, sowie amerikanische Zimmertürschloß zum Einlassen und Knopfdrücker, und zu welchem Preise?  
**b.** Wo bezieht man Wasserpumpen in Küchen, keine Hebel, mit Rad zum Drehen? Offerten an Willster, Bremgartenstraße 715, Dietikon.